

Schweiz am Wochenende

Ausgabe Nidwaldner Zeitung / Obwaldner Zeitung / Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Christine Bolt, Bettina Schibli.

Redaktion Nidwaldner Zeitung / Obwaldner Zeitung / Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter); Franziska Herger (the, Stv. Leiterin); Urs Hanhart (urh); Matthias Piazza (map); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp); Markus Zwysig (MZ); Lucien Rahm (lur); Christian Tschümperlin (cts, Volontär).

Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martin (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Flurina Valsecchi (flu), Stv. Chefredaktorin und Leiterin Online.

Redaktionsleitung: Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Chefredaktor Zuger Zeitung.

Ressortleiter: Boris Bürgisser (bob, Leiter Gestaltung); Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Grüter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Leupi (le), Sportjournal; Oliver Max (mop), Infografik; Maurizio Minetti (min), Wirtschaft; Alexander von Däniken (adv), Kanton.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldeg, rmbv@advoweggshaus.ch.

Adresse: Mailhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben Wissen.

Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin; Sven Altermatt (sva); Tobias Bär (bär); Maja Briner (mjb); Lucien Fluri (lfh); Henry Habegger (hay); Lorenz Honegger (lhn); Kari Kälin (kå); Othmar von Matt (att); Dominic Wirth (dow).

Reporter: Jürg Ackermann (ja); Andreas Maurer (mau); Yannick Nock (yno); Pascal Ritter (rit); François Schmid (fsc).

Wirtschaft: Andreas Mückli (mka), Ressortleiter; Fabian Hock (fho); Gabriela Jordan (gjo); Christian Mensch (cm); Niklaus Vontobel (nav); Benjamin Weimann (bwe), Korrespondent Westschweiz; Daniel Zulauf (dz).

Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter; Sabine Altorfer (sa); Daniel Fuchs (dfu); Anna Kardos (ank); Hansruedi Kugler (hak); Lory Roebuck (lor); Julia Stephan (jst).

Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin; Annika Bangertner (ab); Christoph Bopp (cb); Bruno Knellwolf (kn); Rahel Koerfgen (rak); Niklaus Salzmann (nsn).

Sport: Etienne Wüthli (ewu), Ressortleiter; Raphael Gutzwiler (rg); Simon Häring (sh); Rainer Sommerhalder (rs).

Ausland: Samuel Schumacher (sas), Ressortleiter; Dominik Weingartner (dlw).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Anonyme und Zustelldienste: Telefon 041 429 53 53, Fax 041 429 53 83, leaserservice@luzernerzeitung.ch

Billetvorverkauf: Telefon 041 618 62 70.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate@lzm Medien.ch.

Technische Herstellung: LZ Print/NZZ Media Services AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserschaft: Verbreitete Auflage Nidwaldner Zeitung: 6 490. Verbreitete Auflage Obwaldner Zeitung: 4 764. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 110 081. Leser Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 280 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserschaft: MACH-Basic 2019-1. Auflage Schweiz am Sonntag: 405 000. Leser Schweiz am Sonntag: 1 012 000 (Quelle: Verlagsangaben). Eine Publikation der

ch media

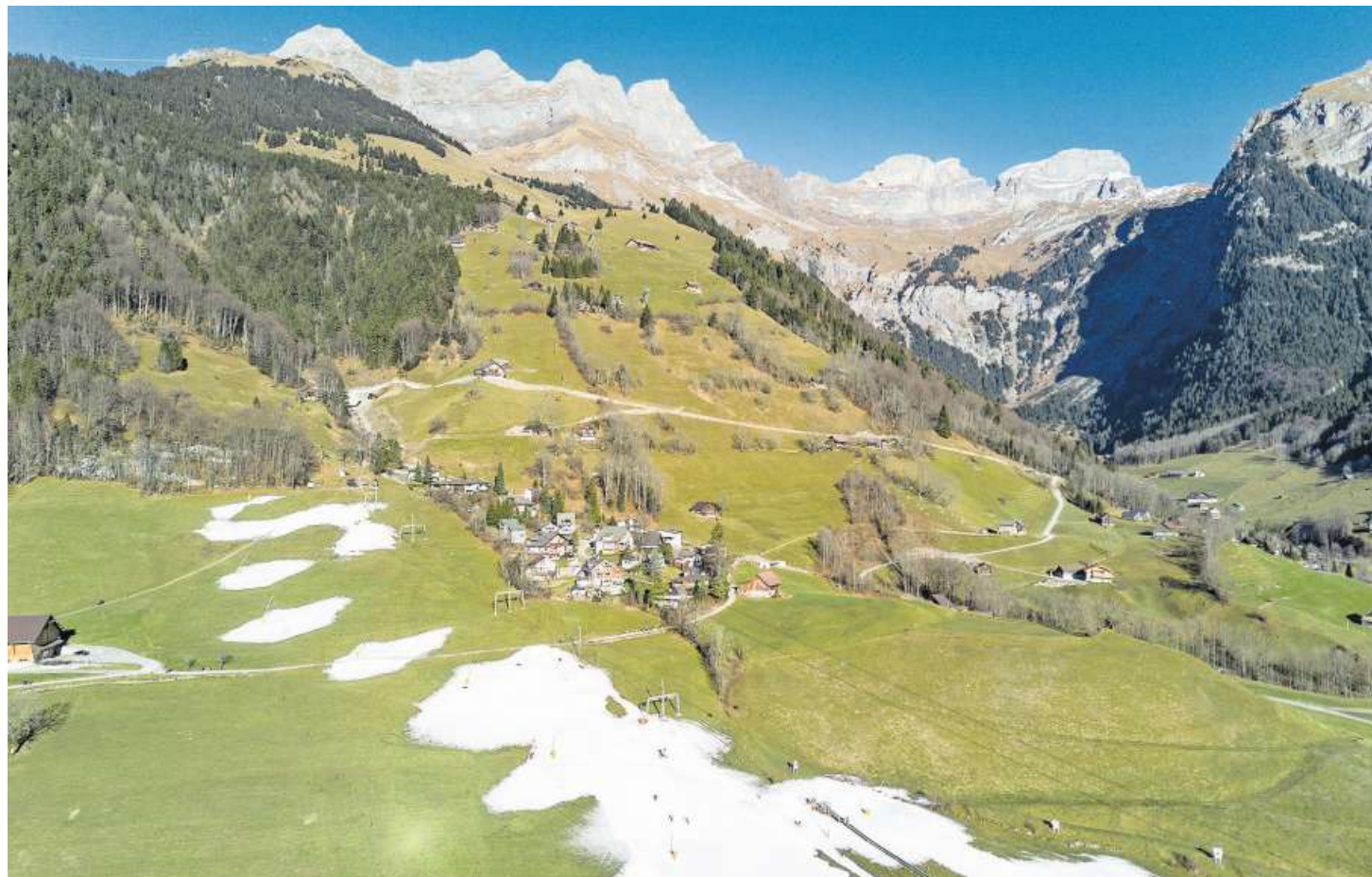
Agenda gratis online

Einträge für die Agenda und für das «APERO» sind nur über das Online-Portal möglich.

www.obwaldnerzeitung.ch/apero
www.nidwaldnerzeitung.ch/apero

Folgen des Klimawandels

Ein Projekt befasst sich mit dem Klimawandel und den Auswirkungen auf die Titlis-Region.



Tiefer gelegene Skigebiete wie die Klostermatte in Engelberg leiden unter dem Klimawandel. Nicht nur in der aktuellen Saison fehlt der Schnee. Bild: Philipp Schmidli (16. Dezember 2016)

Franz Niederberger

Die Stiftung Lebensraum Gebirge ergreift die Initiative und startet das Projekt «Klima und Wandel im Gebirge». Damit will sie die Herausforderungen des Klimawandels identifizieren und mögliche Chancen frühzeitig anpacken. Der voll besetzte Engelsaal in Engelberg anlässlich einer Podiumsdiskussion zeigte, dass das Thema aktuell ist.

Das Alpenland Schweiz erfährt mit der Gletscherschmelze, dem Schneerückgang, Starkregen und Stürmen schwerwiegende Veränderungen im Wasserhaushalt und beim Landschaftsbild. Aufgrund des Wandels sind die Menschen gezwungen, sich an die veränderten Umweltbedingungen anzupassen.

Projekt betrifft mehrere Gemeinden

Das Projekt betrifft die Gemeindegebiete von Engelberg, Wolfenschiessen, Kerns, Hasliberg, Innertkirchen, Attinghausen und Wassen. Drei Kernthemen stehen im Fokus: Wohnen/Leben/Arbeiten, Naturgefahren

und Infrastruktur sowie Tourismus und Landwirtschaft. Dies erklärte Moderator Dominik Galliker, Initiator des Projekts, Leiter der Steuerungsgruppe und Präsident der Stiftung Lebensraum Gebirge, welche 1995 gegründet wurde. In den nächsten drei Jahren werden in Gemeinden innerhalb eines Radius von 15 Kilometer rund um den Titlis verschiedene Veranstaltungen durchgeführt. Am Donnerstag fand die erste Podiumsveranstaltung zum Thema

«Es werden nicht weniger Gäste, sondern Gäste mit anderen Bedürfnissen in Engelberg anzutreffen sein.»

Josef Hess
Landammann

«Sensibilisieren» in Engelberg statt. Eingeladen waren Landammann Josef Hess, alt Kantonsrat Werner Matter, Thomas Küng von den Brunni-Bahnen und Bäuerin Marta Scheuber.

Hess zeigt auf, wie nur minimale Temperaturveränderungen global extrem starke Einflüsse haben. Die Reduzierung von CO₂ müsse das dringlichste Anliegen sein. Thomas Küng geben die Statistiken von Flug- und Schiffsreisen zu denken, die ein starkes Wachstum aufzeigen. Er betonte, er wolle auch mit seinen Grosskindern noch auf der Klostermatte Skifahren können.

Die Annehmlichkeiten der letzten Jahre – besseres Heuwetter – schätzt Marta Scheuber. Gedanken macht sie sich über die Unwetter und über das Wachstum der Pflanzen bei den immer heisseren Schönwetterperioden. Sprudelt das Wasser auch in Zukunft noch auf ihren Alpen? Wie viel Verzicht nötig wäre, welche Strategie gefahren werden müsste – das sind für Thomas Küng schwierige Fragen. «Ein Rückgang des Tourismus, angenommen 30 Prozent, wäre für die

lokale Wirtschaft schlecht und hätte auch auf die Gesellschaft einen grossen Einfluss.»

Sommertourismus wird für Engelberg wichtiger

Josef Hess ist überzeugt: «Angebot und Aktivitäten müssen sich ebenfalls ändern, der klassische Skitourismus wird durch andere Angebote ergänzt. Es werden nicht weniger Gäste, sondern Gäste mit anderen Bedürfnissen in Engelberg anzutreffen sein.» Auch Tourismusdirektor Frédéric Füssenich sieht eine Verlagerung zum Sommertourismus. Werner Matter sieht eine starke Abhängigkeit von Gästen aus Asien, für die sehr viel Energie zur Anreise aufgewendet werde. Energie, die aufgewendet werden könnte, um Gästen aus der Nähe das Reiseziel Engelberg schmackhaft zu machen.

Hinweis

Weitere Podiumsveranstaltungen finden am Mittwoch, 29. Januar, in Wolfenschiessen (Aula Zälgli) und am Mittwoch, 5. Februar, in Kerns (Rössliisaal) jeweils um 20 Uhr statt.

Samstag

Nidwalden, 18. 1.

Buochs

Theater – «Eyses Heidi»: VV: Tel. 041 620 57 64, Di, Do, Fr 15.00–18.00, www.theater-buochs.ch; Theater am Dorfplatz, 20.00–22.00

Ennetbürgen

Fasnachts-Aelplertanz: und Unterhaltung mit dem Trio Goldmandli, Tombo-la, Älplerbar, Auftritt der Sunneguugger. Eintritt frei, Schulareal, 20.00

Ennetmoos

Lustspiel – «Kein Problem für Ludwig!»: in vier Akten von Josef Brun, Reservationen: www.theater-ennetmoos.ch; MZH St. Jakob, 20.00

Hergiswil

Buch-Vernissage: Die Freuden und Leiden des Schreiners, der ehemalige Schreinermeister Josef Blättler liest kleine Episoden und Geschichten aus seinem Buch, musikalisch umrahmt mit Apéro, Berggasthaus zum Glück, Idylweg 4, 17.00

Stans

Komödie – «Nochmals, Charley!»: Uraufführung, Autor & Regie: Hannes Leo Meier, aberwitzige Geschichte eines Theatervereins, welcher «Charleys Tante» aufführen will, Theater an der Mürz, 20.00

Obwalden, 18. 1.

Giswil

Theater – «Mä läbt nur einisch»: zum Lachen, denn es geht eigentlich darum, jeden Tag ein glückliches Leben zu führen. VV: www.theater-giswil.ch; Kulturhalle, 20.00

Lungern

Komödie – «Verkleidet»: von Nicolas Russi, Regie: Rene Degelo, Theaterlyt Lungern; VV: www.theaterlyt.ch; Theatersaal, 20.00

Sachseln

Komödie – «Barfüss im Schnee»: VV: www.theater-sachseln.ch; Mattliisaal, 20.15

Sarnen

Feldmusik Sarnen – Winterkonzert: Spanische Rhythmen. Leitung: Sandro Blank. Solist: Nicola Katz, Klarinette, Aula Cher, 20.00–22.00

Walter Sigi Arnold und Beat Föllmi: Teil-Geschichte von Max Frisch, mit Bemerkungen und Kommentaren, Reservation: Tel. 041 666 09 09, Eintritt: 35 Franken; Kultur-Events-Keller Freiheit, 20.30–22.30

Sonntag

Nidwalden, 19. 1.

Buochs

Theater – «Eyses Heidi»: VV: Tel. 041 620 57 64, Di, Do, Fr 15.00–18.00; www.theater-buochs.ch; Theater am Dorfplatz, 14.00–16.00

Ennetmoos

Lustspiel – Kein Problem für Ludwig!: in vier Akten, www.theater-ennetmoos.ch; MZH St. Jakob, 14.00

Obwalden, 19. 1.

Alpnach Dorf

Katharina Treutler – Pianoissimo: Werke von Bach, Liszt, Schubert, Schumann; VV: www.ticketcorner.ch, Bestell-Hotline: Tel. 0900 800 800 (Fr. 1.19/Min.); Pfistern UP, 18.00

Sachseln

Komödie – «Barfüss im Schnee»: von Bernd Spelling. Regie Anja Kiser, Mattliisaal, 17.00

Sarnen

Feldmusik Sarnen – Winterkonzert: spanische Rhythmen, Leitung: Sandro Blank, Solist: Nicola Katz, Klarinette, Aula Cher, 17.00–19.00

Kapelle Alti Fründe: volkstümliche Unterhaltung, Heim «am Schärm», 14.30–16.30

SVP sagt zweimal Nein

Nidwalden Die SVP Nidwalden hat für beide eidgenössischen Vorlagen die Nein-Parole beschlossen. Die Entscheide fielen an der Versammlung am Donnerstag in Ennetbürgen einstimmig aus, mit 63 zu 0 Stimmen und ohne Enthaltungen. Zur Initiative «Mehr bezahlbare Wohnungen» sagte Landrat Armin Odermatt: «Der Titel tönt zwar gut, doch der Schein trügt.» Er kritisierte unter anderem, dass es die Initianten seien, welche durch eine unbegrenzte Zuwanderung die Wohnungsknappheit fördern würden. Zudem gebe es

in der Schweiz schon 75 000 leere Wohnungen, davon allein 500 in Nidwalden.

Christoph Räss, Präsident der Jungen SVP, erläuterte die Vorlage zur Ausweitung des Antidiskriminierungsgesetzes. «Wir haben genügend Gesetze zum Schutz von Minderheiten.» Eine Ausweitung würde nur neue Probleme schaffen und es sei eine Ausweitung auf weitere Minderheiten zu befürchten. «Es braucht einen respektvollen Umgang mit allen Menschen unserer Gesellschaft, aber sicher keine neuen Gesetze.» (KL)

Anlässe über das Wochenende hinaus

NIDWALDEN

Ausstellungen

Stans: Winkelriedhaus, Engelbergstrasse 54a, Rudolf Blättler – Skulptur, bis 9. 2., Mi 14.00–20.00, Do–Sa 14.00–17.00, So 11.00–17.00

Stans: Winkelriedhaus, Porträt – Dialoge und Begegnungen, Werke aus der Sammlung der Frey-Näpfli-Stiftung, bis 29. 3., Mi 14.00–20.00, Do–Sa 14.00–17.00, So 11.00–17.00

Ennetbürgen: Skulpturenpark, Hangar beim Nidair, Arbeiten von Christine Bänninger, Peti Wiskemann, Rochus Lussi, Otto Müller, Andi Rieser und Henri Spaeti, jederzeit zugänglich

Diverses

Stans: Berufsinformationszentrum, Di–Fr 13.30–17.30

Stans: Kantonsbibliothek, Di–Fr 14.00–18.00, Sa 9.00–13.00

Notfallnummern

Notfallarzt: 041 610 81 61
Kantonsspital: 041 618 18 18
Polizei: 041 618 44 66

OBWALDEN

Ausstellungen

Sarnen: Landenberg, Altes Zeughaus, Pascale Ettlin, «Waldrusch», bis 26. 1., Fr 17.00–20.00, Sa/So 14.00–17.00

Engelberg: Talmuseum, Sonderaus-

stellung «Engelwelten», Objekte aus Ägypten, dem Vorderen Orient und Griechenland, ergänzt mit regionalen Objekten, bis 11. 4., Mi–So 14.00–17.00 Rundgänge: 15./22. 2. und 11. 4.

Lungern: Keramik-Kunst im Berg, Brünig Park, Romy Hüppi und Cécile Donzé, bis 1. 3., Mo 9.00–14.00, Di–Sa 9.00–23.00, So 9.00–17.30

Diverses

Sarnen: BIZ, Brünigstrasse 178, jeweils Di und Do 16.00–18.00, Mi 13.30–18.00

Sarnen: Kantonsbibliothek, Grundacherhaus, Mo/Di/Fr 14.00–18.00, Mi 13.30–19.00, Sa 9.30–12.00

Notfallnummern

Notfallarzt: 041 660 33 77
Kantonsspital: 041 666 44 22
Polizei: 041 666 65 00